

Weit weg von zuhause

## Von Heimweh geplagt

Ausländische Schüler über ihre Heimat und die Erfahrungen in der Schweiz.



In zwei Jahren intensiv Deutsch lernen: Schüler der Integrations- und Berufswahlklasse haben grosse Ziele.

Fotos: Sarah Kuhni

■ Sarah Kuhni

Ausländer – sie kommen aus verschiedenen Gründen in die Schweiz. Meistens aber unfreiwillig. Und oft würden sie gerne wieder zurück in ihre Heimat, zu ihren Freunden und zur Familie. Für die 19 Schüler der Integrations- und Berufswahlklasse ist das nicht möglich. Seit letztem Sommer besuchen sie deshalb die Schule für Brückenangebote. In einer zweijährigen Ausbildung sollen die Jugendlichen in erster Linie Deutsch lernen. Ausserdem wird auf eine Ausbildung oder weiterführende Schule hingearbeitet.

**Toblerone-Berge**

Beim Besuch des Baslerstab stellen sich die 15- bis 21-Jährigen anhand einer kurzen Präsentation vor. Sichtlich nervös stellen sich die Jugendlichen vor die Wandtafel. Die Welt-

karte zeigt, woher sie kommen: aus der Türkei, aus Polen, dem Kosovo, Albanien, Thailand und Russland – um einige zu nennen. Seit durchschnittlich einem Jahr leben die Schüler in der Schweiz. Und alle sprechen gut verständliches Deutsch. Nach manchen Präsentationen ist Lehrer Alexander Fretz verblüfft. Aber immer voller Freude. Und

### Serie mit Jugendlichen

In einer Serie lässt der Baslerstab auf der Seite «Szene» Schüler der Basler Schule für Brückenangebote zu Wort kommen. Junge sollen sich zu aktuellen Themen äussern und sagen, was sie beschäftigt. Es wird jeweils eine andere Klasse besucht. Heute werden Schüler der Integrations- und Berufswahlklasse vorgestellt. Dazu

bei gewissen reichs sogar für ein «Bravo!». «Als ich frisch in der Schweiz war und mich jemand etwas fragen wollte, lief ich immer weg», erinnert sich ein Schüler. Denn er habe nichts verstanden. Mittlerweile fühlt er sich wohl, er habe viele Freunde gefunden. Seine Mitschülerin aus Albanien weiss: «Wenn wir Deutschfehler machen, lacht in der

Klasse niemand.» Sie würden sich verstehen. Nach der Schule möchte sie an der Musikakademie studieren. «Das ist möglich.» Allerdings muss sie dafür eine Lehre absolvieren und die Berufsmatur bestehen. Ihr zweiter Traum: «Ich will unbedingt einmal die Toblerone-Berge sehen.» Manche der Schüler leben hier, weil ihre Mütter einen

Schweizer geheiratet haben. Zwei Schülerinnen sind mit einem Schweizer liiert. Trotz Heimweh ist das Leben in der Schweiz für viele eine Chance. Eine 21-jährige Mutter meint: «Die Schule hilft mir sehr, mich zu integrieren.» Sie hofft, irgendwann ihren ursprünglichen Beruf der Krankenschwester wieder ausüben zu können.



Eine Schülerin zeigt auf der Weltkarte, woher sie kommt.

## ausgang

MONTAG

### Jazz bis Pop

**SOMMERCASINO:** Voices on Stage. Ab 19.15 Uhr. Sommercasino, Münchensteinerstrasse 1, Basel.

### Punk Night

**HIRSCHENECK:** Konzertnacht mit den Bands Düsenjäger & Second-hand Child. Ab 21.30 Uhr. Restaurant Hirschenek, Lindenberg 23, Basel.

### Rauchfreie Salsa-Disco

**ALLEGRA-CLUB:** Mit DJ José. Ab 21 Uhr. Allegra-Club, Aeschengraben 31, Basel.

### Salsa

**LES GAREÇONS:** Mit DJ Luis Gonzalez. Ab 21 Uhr. Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel.

### Afro Latino Tropical

**TANZCAFÉ SINGERHAUS:** Mit DJ Africano aka Felipe. Tanzcafé Singerhaus, Marktplatz 34, Basel.

### Single Dance

**BAROCKO-D'ORO:** Mit DJ Vitto. Ab 17 Uhr. Barocko-d'Oro, Freie Strasse 20, Basel.

### Electro/Techno Party

**GAMBRINUS:** Mit den DJs Papichulo & Mr. Marco. Ab 20 Uhr. Gambrinus, Falknerstrasse 35, Basel.

DIENSTAG

### Mittagsmilonga

**TANZPALAST:** Mit DJ Martin. Ab 12 Uhr. Tanzpalast, Güterstrasse 82, Basel.

### Glücklich

**DES ART'S:** Afterworkparty. Ab 18 Uhr. Des Art's, Barfüsserplatz 6, Basel.

### Salsaloca

**KUPPEL:** Mit DJ Samy, Salsakurs. Ab 18.30 Uhr. Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

### New York Lounge

**BARROUGE:** World Music. Ab 21 Uhr. Barrouge, Messeturm, Level 31, Basel.

### Tuesdance

**BAROCKO-D'ORO:** Mit DJ René. Ab 17 Uhr. Barocko-d'Oro, Freie Strasse 20, Basel.

## nachgefragt

### Heimat: «Wo ich mich wohlfühle»

Die Schüler der Integrations- und Berufswahlklasse Basel diskutieren letzten Montag über den Begriff Heimat. Was bedeutet Heimat für dich?



Lena (19), Coiffeuse, Freiburg (D)

Heimat ist für mich derjenige Ort, an dem ich mich wohlfühle. Ich verbinde den Begriff nicht zwingend mit meinem Heimatort. Momentan lebe ich in Basel und sehe das als meine Heimat an.

Als Zweites wäre natürlich auch die Anpassung an die fremde Kultur schwierig.

Kannst du dir vorstellen, die Schweiz jemals endgültig zu verlassen?

Welche Schwierigkeiten siehst du, falls du in ein anderes Land ziehen müsstest? Ganz klar die Sprache.

Ja klar. Die Dominikanische Republik zieht mich mit ihrer Lebensmentalität und den Temperaturen magisch an.

## game-tipp



Das PS2-Game «Happy Feet» basiert auf dem gleichnamigen Film von Warner Brothers. Das Spiel dreht sich um den kleinen Pinguin Mumble. Während seine Freunde alles exzellente Sänger sind und damit ihre Schönsten bezirzen, hat Mumble ein doch eher aussergewöhnliches Talent: das Steppen. Der Spieler begleitet den lebenswürdigen Pinguin beim Erwerben. Drei unterschiedliche

Spielmodi sorgen für köstliche Unterhaltung: Mit dem kleinen Mumble das Steppen zu lernen ist eine Möglichkeit. Spannend sind auch die Verfolgungsjagden, die sich Mumble mit den hungrigen Leopardenseehunden liefert. Und die Rutschpartien durch das ewige Eis der Arktis sorgen für viele Lacher. Einige Charaktere aus dem Film trifft man auch im Game wieder, wie etwa Gloria und Loveace. Mit «Happy Feet» abtauchen in die Welt der Pinguine – die nicht nur durch das Steppen überraschen.

### Game zu gewinnen

Der Baslerstab verlost ein Exemplar des PS2-Games «Happy Feet». E-Mail mit Vermerk «Happy» bis heute Montag um 17 Uhr an: wettbewerb@baslerstab.ch

## Am Freitag in der Kuppel



- Die Dancing Queens Valerie und Nadya warteten gespannt auf die ABBA-Revival-Band!
- Beatrice und René im ABBA-Fieber!
- Die ABBA-Revival-Band Björn Again bot eine fantastische Show!

## Am Freitag im Z7 Pratteln



- Nora war bei Manuel, Tobi und Patrick wieder mal im Mittelpunkt.
- Nootheuer Fan und Moderator, «Sag's em Däni».
- Bötschi und Wälle – die Stimmungskanonen.

